

NEWSLETTER 2025

RÜCKBLICK MIT HERZ, AUSBLICK MIT HOFFNUNG

„Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen“ – dieser Gedanke begleitet uns auch 2025. Inmitten von Herausforderungen, Veränderungen und kleinen Wundern durften wir erneut erleben, wie wertvoll Zeit, Begegnung und Vertrauen sind. Über **100 Rehabilitanden** konnten bei uns die Chance auf ein **cleanes, drogenfreies Leben** ergreifen – ein Geschenk, das wir nicht als selbstverständlich ansehen. Gleichzeitig blicken wir mit Spannung und Sorge auf das Jahr 2026: Eine Reform der Vergütungssystematik der Rentenversicherung steht bevor. Es besteht die Befürchtung, dass Pflegesätze gekürzt und damit unsere wirtschaftliche Basis gefährdet werden könnte. Doch wir bleiben hoffnungsvoll, dass tragfähige Lösungen gefunden werden – und laden Sie und Euch ein, mit uns auf die bewegenden Momente dieses Jahres zurückzublicken.

LIFE CHALLENGE
—
FEHMARN



SONNENKRAFT FÜR DIE ZUKUNFT

Am 28. April startete der Bau unserer neuen Photovoltaikanlage mit Wallbox durch die Firma Baltic Smart Energy aus Neustadt. Mit 83 kWp (+50 KW Speicher) setzen wir ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Über zwei Jahre lang suchten wir nach Fördermitteln – leider ohne Erfolg. Umso dankbarer sind wir, dass uns die Firma beim Preis sehr entgegenkam und unsere Hausbank, die GLS Bank Bochum, uns günstige Konditionen gewährte. So konnten wir die gesamte Anlage über ein Darlehen finanzieren. Der Solar-Betrieb startete am 10. September. Die Investition war dringend nötig: Die Stromkosten waren nicht mehr tragbar. Nun versorgt uns die Anlage zuverlässig mit sauberem Strom – ein echter Meilenstein!



WILLKOMMEN IM TEAM

Auch 2025 durften wir neue Mitarbeitende begrüßen: Unsere neue Ärztin Aureliya Saku hat im Juli begonnen. Sie ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und bringt wertvolle Erfahrung und Herzenswärme in unsere Arbeit ein. Ab November unterstützt uns Marten Prigge als therapeutischer Mitarbeiter in Krankheitsvertretung. Zudem freuen wir uns über engagierte neue FSJler, die in verschiedenen Bereichen mit anpacken (Foto von links: Jason Joel Strauß, Ada Rommert, Karla Hamann, Lena Näggle, Janne Teresa Bredemeier, Benedikt Knechte). Schön, dass ihr da seid und unsere Arbeit mit Kompetenz und Hingabe bereichert!

UNSERE NEUE ÄRZTIN AURELIYA SAKU IM INTERVIEW

Was hat dich dazu bewegt, Teil von Life Challenge zu werden?
Ich wollte einen neuen beruflichen Weg einschlagen – mit mehr Raum. Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, meine Arbeit in Einklang mit meinen persönlichen Werten und meinem Glauben zu gestalten.

Welche Erfahrungen bringst du aus deiner bisherigen Arbeit mit, die für Life Challenge besonders wertvoll sind?

Ich bringe fachärztliche Erfahrung in der Psychiatrie mit, insbesondere im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen und ihren individuellen Lebensgeschichten.

Was ist dir im Umgang mit unseren Klienten besonders wichtig?
Verständnis, Respekt und echte Unterstützung. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte, und ich möchte unseren Klienten das Gefühl geben, gesehen und angenommen zu werden – unabhängig von ihrer Vergangenheit.

Welche Ziele hast du dir für deine Arbeit hier gesetzt?

Mein Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, stabiler zu werden, ihre Gesundheit zu stärken und wieder ein normales und zufriedenes Leben führen zu können.

Ich freue mich sehr hier zu sein und darauf gemeinsam mit dem Team unseren Klienten neue Perspektiven zu eröffnen.

GLAUBE AM OSTSEESTRAND

Am 17. August 2025 fand ein besonderer Taufgottesdienst direkt am Ostseestrand statt. Ein Rehabilitand entschied sich bewusst, an Jesus zu glauben und diesen Schritt öffentlich zu bezeugen. Etwa 80 Personen – Gottesdienstbesucher, Mitarbeitende und Mitbewohner – waren dabei und feierten diesen bewegenden Moment. Die Weite des Meeres, das klare Wasser und die Gemeinschaft machten diesen Tag zu einem tiefen Zeichen von Neuanfang und Vertrauen auf Gottes Zusagen. Wir sind dankbar, solche Schritte begleiten zu dürfen.



NORWEGEN-KANUTOUR

Im Juni 2025 machten sich zwölf Rehabilitanden gemeinsam mit zwei therapeutischen Mitarbeitenden auf zur traditionellen Kanutour – dieses Jahr nach Norwegen. Zwischen Seen, Wäldern und Zelten erlebte die Gruppe intensive Gemeinschaft, Natur pur und viele Herausforderungen – nicht zuletzt durch das wechselhafte Wetter. Die Tour ist mehr als Urlaub: Sie ist Belastungstraining, Selbsterfahrung und Teamarbeit. Dank der Unterstützung durch Fördergelder der Diakonie Schleswig-Holstein konnten wir auch in diesem Jahr diese wertvolle Reise durchführen. Niemand wurde verletzt, alle kamen gestärkt zurück. Ein echtes Highlight im Jahresverlauf!



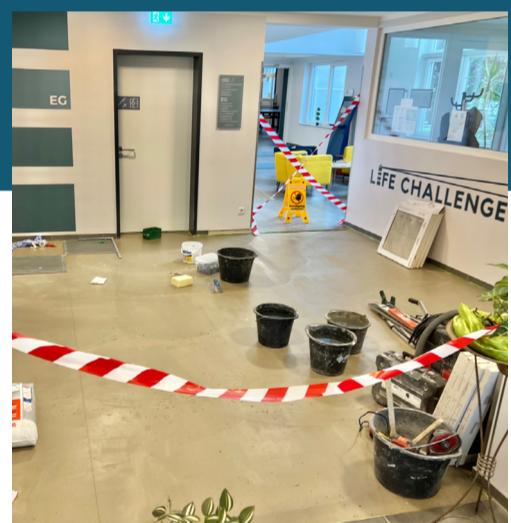
EIN BEWEGENDER AUSTAUSCH ÜBER GRENZEN HINWEG

Im Mai 2025 war eine Delegation aus Matamba und Magoye (Tansania) im Kirchenkreis Ostholstein zu Gast. Rund zehn Gäste besuchten dabei am 13.05. auch Life Challenge. Sie zeigten großes Interesse an unseren Behandlungsmöglichkeiten und der Diagnostik – Angebote, die es in Tansania in dieser Form nicht gibt. Besonders beeindruckt waren sie von der ganzheitlichen Arbeit mit Rehabilitanden und den zusätzlichen Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen. Bischof Stephen Nguvila von der Süd-West-Diözese betonte die Bedeutung unserer Arbeit und sprach uns seinen Segen zu – ein bewegender Moment, der uns in unserer Aufgabe bestärkt hat. Der Besuch hat gezeigt: Internationale Begegnungen eröffnen neue Perspektiven und machen deutlich, wie wichtig unsere Arbeit auch im weltweiten Kontext ist.

MÄNGEL UND GEWÄHRLEISTUNG

Bereits 2021 bemerkten wir Mängel am Neubau, der 2020 eingeweiht wurde. Besonders betroffen war der Boden im Foyer und Treppenhaus: Fliesen lagen hohl, Fugenmaterial löste

sich – Ursache war eine mangelhafte Verklebung und unzureichende Untergrundvorbereitung. Zwei Gutachten bestätigten die Mängel. Dank anwaltlicher Unterstützung und konstruktiver Gespräche konnte der Handwerker zur Nachbesserung bewegt werden – ein Rechtsstreit wurde vermieden. Auch die Aquapanelwand im medizinischen Bad musste vollständig zurückgebaut und neu errichtet werden. Dabei zeigte sich: Die Bodenabdichtung war nie eingebracht worden. Fliesen mussten entfernt, die Abdichtung ergänzt und neu verlegt werden. Das gesamte Bad wurde praktisch neu aufgebaut.



KREATIVES ARBEITEN

Die **Sparkasse Holstein** förderte uns mit 500 € für vier neue Töpferscheiben, die nun in der Ergo- und Arbeitstherapie zum Einsatz kommen. Zusätzlich spendete der **Radiosender R.SH** 2.800 € für einen hochwertigen Dickenhobel für unsere Holzwerkstatt. Beide Anschaffungen stärken die handwerklich-creative Arbeit mit unseren Rehabilitanden und eröffnen neue Möglichkeiten zur Förderung von Konzentration, Koordination und Selbstwirksamkeit. Ein herzliches Dankeschön an R.SH und die Sparkasse Holstein für diese wertvolle Unterstützung!



FÖRDERUNG FÜR E-MOBILITÄT

Dank der **Diakonie Schleswig-Holstein** konnten wir sechs E-Bikes für unsere Rehabilitanden aus der Adoptionsphase erwerben. Sie ermöglichen den Weg zu Praktikumsplätzen auf der Insel Fehmarn und fördern Selbstständigkeit und Bewegung. Die Räder sind vollständig aufbereitete, gebrauchte E-Bikes, die zuvor eine Saison im Fahrradverleih gefahren wurden. Beim Preis kam uns die Firma Sunny Bike aus Burg sehr entgegen – dafür ein großes Dankeschön! Die neuen Räder sind ein echter Gewinn für Alltag, Integration und körperliche Aktivität.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen, Spender und Förderer – jede Unterstützung hilft uns, unser Therapieangebot für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen zu verbessern und zu erweitern.



LIFE CHALLENGE FEHMARN E.V.

VR-Nr.: Amtsgericht Oldenburg i. Holst. VR 586 OL
Schulstr. 8 | 23769 Fehmarn
info@life-challenge.de | Tel: +49 (0) 4372 - 806320
www.life-challenge.de | Folge uns auf [Facebook](#) [Instagram](#)

SPENDENKONTO

BIC: NOLADE21HOL | Bank: Sparkasse Holstein
IBAN: DE88 2135 2240 0179 1498 10
Verwendungszweck: „Betrieb Life Challenge allgemein“
Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.